Buderus
Heiztechnik

Ausrüstung S 115 T und S 115 UT

Heißwassererzeuger der Gruppe II

1. Allgemeines

Die nachfolgend genannten Ausrüstungsteile sind Bestandteil der Bauartzulassung.

Die Bauartzulassung verpflichtet uns darauf hinzuweisen, daß die Wärmeerzeuger nach dieser Bauartzulassung nur mit den Ausrüstungsteilen errichtet werden dürfen, die Bestandteil der Bauartzulassung sind.

2. Verwendbare Ausrüstungen

2.1 Verwendbare Feuerungseinrichtungen

2.1.1 In Unit-Ausführung mit integriertem Ölbrenner.

Ölzerstäuberbrenner nach DIN 4787, Teil 1

Fabrikat Buderus	Typ	Kesselgröße
	BRE 1.0 – 17	17
	BRE 1.1 – 21	21
	BRE 1.2 – 28	28

Diese Feuerungseinrichtungen gehören zum Lieferungsumfang und können nicht durch andere Fabrikate oder Typen ausgetauscht oder ersetzt werden.

2.1.2 Spezialheizkessel ohne integriertem Brenner

Außer den aufgeführen Brennerfabrikaten können auch andere Brenner mit Feurungsautomat ausgerüstet und nach DIN 4787 bzw. 4788 geprüft und gekennzeichnet verwendet werden.

Gasbrenner (Erdgas)	Typ
Abig	Nova Mark I und III
Elco	EG 1,5 R
Klöckner	KL 4 G, KL 20 1 Ga 2.1 N, KL 20 1 Gb 2.2 N
Körting	TG 1
Weishaupt	WG 1, WG 2

Ölbrenner	Typ
Abig	Nova Mark I, II, V und Nova 200, 2000
Elco	EL 01.2 H, EL 01.3, EL 01.6, EL 02.15
Electro-Oil	Inter Zero 11 u. 12
Klöckner	KL 20 1
Körting	VT 0 – DU
MAN	RE 11-4 DE 1
Weishaupt	WL 10, WL 2, WL 3

2.2 Verwendbare Sicherheitsventile

Anlagen nach DIN 4751 Teil 2 (110 °C / 2,5 bar):

Fabrikat Flamco

Typ Prescor	50 – ½"	bis 50 kW
	100 – ¾"	bis 100 kW

Bauteil-Kennzeichen: TÜV.SV.88-514-H.P.2,5

Fabrikat Sasserath

Typ Syr 1915 bzw. 1920	½"	bis 50 kW
	¾"	bis 100 kW

Bauteil-Kennzeichen: TÜV.SV.92-525-H.P.p

Die Verwendung anderer Geräte ist möglich, wenn diese nach TRD 721 geprüft und mit einem Bauteil-Kennzeichen TÜV.SV.xx-xxx. H.xx.xx gekennzeichnet sind.

- Einstell-Überdruck p. in bar
- Verwendbarkeit bis ... kW
- geeignet für Heizungsanlagen nach DIN 4751, Teil 2
- Bauteilprüfnummer
- Jahr der Bauteilprüfung

2.3 Verwendbare Temperatur-Regelgeräte

2.3.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer (110 °C)

Fabrikat	Typ RAK 67.4
Landis & Gyr	DIN – STB 75 692

2.3.2 Temperaturregler (30 – 90 °C)

Fabrikat	Typ RAK 53.4
Landis & Gyr	DIN TR 636.90

Die Zeitkonstante T der Temperaturregler (TR-STW-STB) darf max. 40 sec. betragen.

Diese Regel- und Sicherheitsgeräte sind in dem zu jedem Heizkessel mitgelieferten Schaltkasten eingebaut.

3. Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit

Je nach Wasserbeschaffenheit ist für das Füll- und Ergänzungswasser eine Enthärtung oder eine Behandlung mit Mehr-Komponentenprodukten, Komplexbildern und/oder Gelaten erforderlich.

Füllwasser

Zur Erstauffüllung kann ein Wasser mit einer Summe Erdalkalien von ≦ 2 mol/m³ verwendet werden.

Ergänzungswasser

Sind größere Mengen Ergänzungswasser erforderlich, muß dieses vorher enthärtet werden. Die Anforderungen an das Ergänzungswasser sind:

Summe Erdalkalien	0,3 mol/m³

Umwälzwasser

Das in der Anlage befindliche Wasser soll nachstehende Charakteristik aufweisen:

ph-Wert (25 °C)	8,5 ... 10,0
p-Wert	0,5 ... 1,5 mval/kg
Sauerstoff O_2 . . max.	0,15 mg/kg
Phosphat $P_2 O_2$. max.	25 mg/kg
Natriumsulfit $Na_2 SO_3$.	10 ... 40 mg/kg